



Die Kinderrechte: Kennst du sie?
Les droits de l'enfant: tu connais?
Diritti dell'infanzia: li conosci?

Name



Pädagogisches Material **Arbeitsblatt** – Zyklus 2

Alle Kinder haben das Recht auf Freizeit, Spiel, Erholung und die Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben.

1. Warum ist dieses Kinderrecht wichtig für dich?

2. Welche anderen Kinderrechte sind noch wichtig für dich?

3. Ordne die Aktivitäten in die Spalten ein:

Basketball spielen, basteln, in der Sonne liegen, malen, Karten spielen, Fahrrad fahren, Klavier spielen...

Erholung	Spiel	Künstlerische Tätigkeit

Ergänze pro Spalte noch 2 Aktivitäten.

4. Was sind deine Lieblingshobbies?



5. Welches Hobby möchtest du gerne lernen?



Tausche dich mit deinem*r Nachbarn*in aus.



6. Wie sieht dein Tag aus?

Theo hat angefangen, seinen Tagesablauf aufzuschreiben.

Theos Mittwoch

6.45: aufstehen und duschen

7.00: frühstücken

7.20: Schulbus

7.50: Ankunft Schule

8.00 –12.00: Unterricht

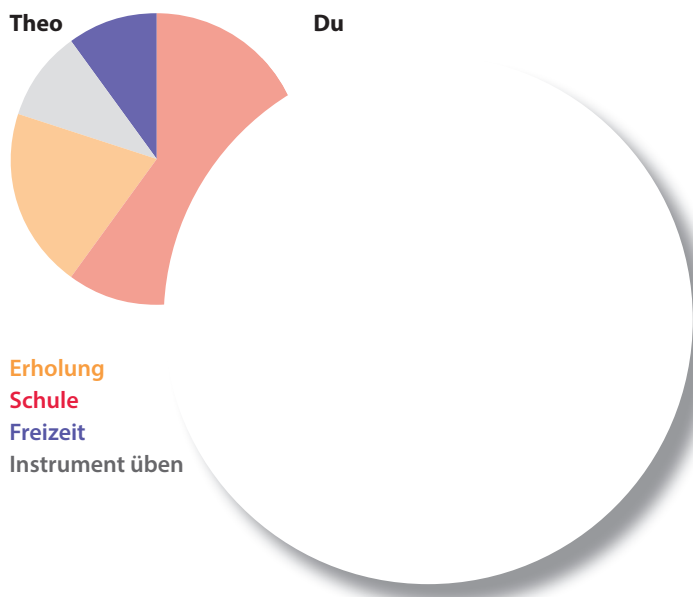
12 – 13.30: Mittagspause

Wie sieht ein typischer Mittwoch bei dir aus?

Schreibe deinen Tagesablauf vom Aufstehen bis ins Bettgehen auf. **Kreise** danach mit buntem Stift die Aktivitäten ein, an denen du Spass hast und dich erholen kannst. **Vergleiche** deinen Tagesablauf mit einem*r Mitschüler*in.

Wie verbringst du deinen Tag?

Hier siehst du, wie Theo seinen Tag verbringt. Wie ist das bei dir? **Zeichne** in den Kreis die Zeit ein, die du am Mittwoch mit Erholung, Spiel, künstlerischer Tätigkeit und Schule/-Hausaufgaben verbringst. Du kannst auch die Stundenanzahl eintragen.



Dein Mittwoch

Was würdest du gerne an deinem aktuellen Tagesablauf ändern?

Arbeitsauftrag: Interviewe deine Eltern und Grosseltern was sie als Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit gemacht haben.



Rollenspiel

Kontext

Toni ist 10 Jahre alt und lebt in Luzern. Er geht zweimal die Woche ins Fussballtraining. Am Wochenende geht er ausserdem in die Pfadfindergruppe. Das gefällt ihm besonders gut, da er dort seine*n Freund*innen trifft und viele neue Spiele lernt und Aktivitäten in der Natur macht. Seine Eltern wünschen sich, dass er ausserdem wieder Geigenunterricht anfängt und im Orchester spielt. Der Klassenlehrer merkt, dass Toni seit einigen Wochen lustlos und schlapp wirkt.



Rolle Toni

Ich bin müde und schlapp. Meine Wochenenden sind mittlerweile so voll, dass ich mich gar nicht mehr erholen kann. Ausserdem wollen meine Eltern, dass ich bald wieder im Orchester spiele. Da habe ich eigentlich gar keine Lust. Wann soll ich denn dann noch meine Freunde sehen?

Rolle Mutter Hannah

Ich selbst durfte nie ein Instrument spielen und möchte das nun aber meinen Kindern ermöglichen. Ein Instrument zu spielen ist ausserdem ein guter Ausgleich zu den übrigen Aktivitäten von Toni. Besonders schön wäre es, wenn er wieder im Orchester spielt. Wenn ich ihm bei Konzerten zuhören kann, macht mich das sehr stolz.

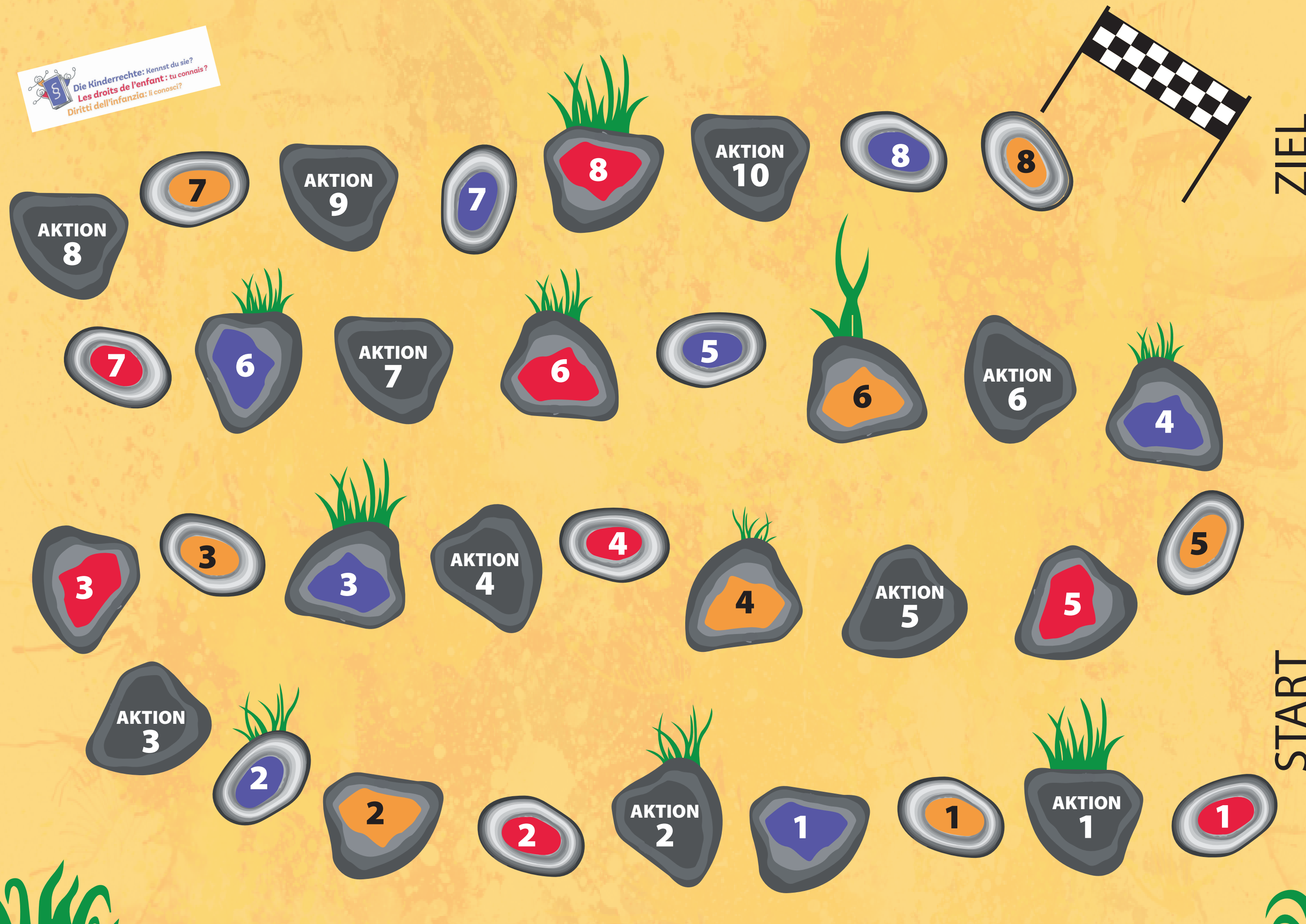
Rolle Beste Freundin Sophie

Ich verbringe sehr gerne Zeit mit Toni. Er ist mein bester Freund und wir kennen uns seit dem Kindergarten. Früher hatten wir jeden Mittwoch zum Spielen. Mittlerweile sehen wir uns nur noch in der Pfadfindergruppe. Das ist zwar auch schön, aber ich würde manchmal gerne auch alleine mit ihm abmachen.

Rolle Lehrer Herr Schneider

Toni ist eigentlich ein guter Schüler. Er hat viele Freund*innen und kommt gerne in die Schule. Seit einigen Wochen merke ich, dass er weniger motiviert ist, die Hausaufgaben öfters vergisst und oft müde ist. Ich frage mich, woran das liegt. Ich werde seine Mutter anrufen müssen, um sie zu fragen.

Die Kinderrechte: Kennst du sie?
Les droits de l'enfant: tu connais?
Diritti dell'infanzia: li conosci?





Fragen: Zu dir (rote Spielfelder des Spielbretts)



1 Wie verbringst du deine Freizeit?

2 Was ist dein Lieblingsspiel?

3 Wann erholst du dich am besten?

4 Was war der letzte Film, den du angeschaut hast?

5 Wohin gehst du gern mit deinen Freund*innen?

6 Hast du genügend Zeit, um dich zu erholen?

7 Welches ist dein Lieblingsbuch?

8 Was hörst du gerne für Musik?



Die Kinderrechte: Kennst du sie?
Les droits de l'enfant: tu connais?
Diritti dell'infanzia: li conosci?

Pädagogisches Material **Karten zum Brettspiel** – Zyklus 2



Fragen: Kinderrechte (violette Spielfelder des Spielbretts)

1 Andrea ist 12 Jahre alt und lebt in Kolumbien. Sie geht von 8 Uhr morgens bis 16 Uhr in die Schule. Nach der Schule hilft sie zu Hause beim Abendessen kochen und Wäsche waschen. Nach dem Abendessen darf sie noch 30 Minuten mit ihrer besten Freundin vor dem Haus spielen. Wie ist das bei dir zu Hause? Was machst du am Abend?

2 Amelie ist 10 Jahre alt und lebt in Paris. In ihrem Quartier gibt es nur einen Spielplatz, zu dem sie 20 Minuten zu Fuss braucht. Wenn sie nach der Schule noch eine Stunde Freizeit hat, fragt sie sich manchmal ob es sich überhaupt noch lohnt, dort hinzulaufen und bleibt dann zu Hause, obwohl sie gerne ihre Freunde sehen würde. Wie ist das bei dir? Ist ein Spielplatz bei dir in der Nähe? Wie oft gehst du dorthin? Wo triffst du deine Freund*innen?

3 Der neunjährige Luca lebt in Basel und liebt Fussballspielen. Der Fussballplatz ist nur in 5 Minuten Laufweite von seiner Wohnung entfernt. Allerdings muss er über sehr gefährliche Kreuzungen laufen, weswegen ihm seine Eltern verboten haben, alleine hinzugehen. Hast du Ideen wie Luca trotzdem Fussball spielen kann?

4 Tom ist 13 Jahre alt und lebt in München in Deutschland. Er trägt jeden Samstag ab 7 Uhr morgens bis 14 Uhr Zeitungen aus. Dadurch ist zwar ein Grossteil des Wochenendes weg, von dem Geld jedoch, kann er sich tolle Spielsachen kaufen. Wie ist das bei dir? Hast du schon mal gearbeitet?

5 Es gibt auch ein Kinderrecht, das gleichzeitig eine Pflicht ist. Welches?
A – Schulpflicht
B – Erste-Hilfe-Pflicht
C – Impfpflicht

6 Was wird in der Kinderrechtskonvention geregelt?
A – Das Recht auf Freizeit
B – Das Recht auf eine Nationalität
C – Das Recht auf Haustiere

7 Warum ist es wichtig, dass Kinder ihre Rechte kennen?
A – Damit sie ihren Eltern auf der Nase herumtanzen können
B – Damit sie machen können was sie wollen
C – Damit sie mit Hilfe der Erwachsenen ihre Rechte verteidigen können, wenn diese missachtet werden.

8 Wann ist der internationale Tag der Kinderrechte?
A – Am 20. November
B – Am 14. Februar
C – Am 14. Dezember



Antworten verdecken? Nach hinten falten!

Unterschiedliche Antworten möglich

Unterschiedliche Antworten möglich

Mögliche Antworten:

- im Garten oder im Park Fussball spielen
- Ältere Kinder als Begleitung mitnehmen
- Ein Elternteil begleitet mehrere Kinder verschiedener Familien

Unterschiedliche Antworten möglich

Richtige Antwort: Jedes Kind auf der Welt hat das Recht auf Bildung. Leider wird dieses Recht und diese Pflicht nicht in allen Ländern umgesetzt, so dass viele Kinder und Jugendlichen weder lesen noch schreiben können.

Richtige Antwort: Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Freizeit und Nationalität. Letzteres bedeutet, dass sie Recht auf ein Ausweisdokument haben und einem Staat zugehörig sind. Ein Recht auf Haustiere gibt es aber nicht. Diese Entscheidung liegt bei den Eltern.

Richtige Antwort: Damit sie mit Hilfe der Erwachsenen ihre Rechte verteidigen können, wenn diese missachtet werden.

Richtige Antwort: Der internationale Kinderrechtstag ist am 20. November.



Die Kinderrechte: Kennst du sie?
Les droits de l'enfant: tu connais?
Diritti dell'infanzia: li conosci?

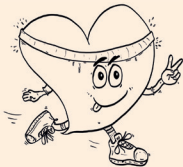
Pädagogisches Material **Karten zum Brettspiel** – Zyklus 2



Antworten verdecken? Nach hinten falten.

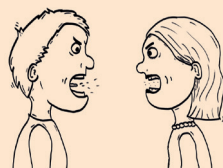
Fragen: Spiel und Freizeit (gelbe Spielfelder des Spielbretts)

1 Beim Spielen rennt man durch die Gegend, läuft einem Ball hinterher und springt: Spielen ist gut für die ...?



Gesundheit

2 Beim Spielen arbeitet man zusammen und lernt dadurch aufeinander zu hören und Konflikte ohne ... zu lösen.



Gewalt oder Streit

3 Das Spielen löst meistens schöne Gefühle aus. Man kann also eindeutig sagen, dass Spielen ... macht.



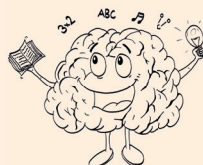
glücklich

4 Wenn man einen anstrengenden Tag hinter sich hat, kann man sich beim Lesen gut entspannen. Lesen ist gut gegen ...

S _ r _ _

Stress

5 Bei vielen Spielen, wie zum Beispiel einem Quartett mit Dinosauriern, kann man einiges lernen. So kann man sich zum Beispiel die Namen der Dinosaurier viel besser ...



merken

6 Beim Spielen wird die ... gefördert.



Kreativität

7 Das Spielen hilft einem, sich und die eigenen Stärken besser kennenzulernen und man lernt, sich selbst zu

_ e _ _ r _ _ _

vertrauen

8 Regelmässiger und ruhiger ... ist wichtig, um sich zu erholen

_ c _ _ a _

Schlaf



Aktionen (graue Spielfelder des Spielbretts)

1 Alle in der Gruppe springen fünfmal auf dem linken Fuss.

2 Alle in der Gruppe machen 5 Liegestützen.

3 Alle in der Gruppe setzen sich unter den Tisch.

4 Alle in der Gruppe machen 10 Kniebeugen.

5 Jeder in der Gruppe nennt das Hobby, das ihm am meisten Spass macht.

6 Nennt zehn Hobbies, die im Wasser stattfinden.

7 Nennt zehn Hobbies, bei denen man sich erholen kann.

8 Nennt zehn Hobbies, die richtig anstrengend sind.

9 Nennt zehn Kinderrechte.

10 Jeder in der Gruppe nennt das Kinderrecht, das ihm am meisten bedeutet und begründet warum.



Rollenspiel Pantomime

